

Datum: 2019-04-04 14:08 UTC

* Alle Quellen 0

2 Seiten, 359 Wörter

PlagLevel: 0.0% ausgewählt / 0.0% insgesamt

0 Treffer von 0 Quellen, von denen 0 Online-Quellen sind.

Einstellungen

Datenrichtlinie: *Mit Webquellen abgleichen, Mit dem Plagiat-Präventions-Pool vergleichen*

Sensitivität: *Mittel*

Literaturverzeichnis: *Text berücksichtigen*

Zitaterkennung: *PlagLevel reduzieren*

Weißer Liste: *--*

Marokko und Frankreich werden nicht nur durch ihre gemeinsame Vergangenheit und Geschichte, sondern auch durch produktive Zusammenarbeit in mehreren Feldern wie Wirtschaft, Ausbildung, Politik usw. gekennzeichnet. Frankreich ist einer der größten ausländischen Investoren und Handelspartner von Marokko, beziehungsweise spielt eine wesentliche Rolle in der ökonomischen Entwicklung des Landes. Darüber hinaus steigt dadurch das Interesse an Marokko von Investoren aus anderen Ländern. Marokko ist wiederum einer der engsten Partner von Frankreich im Maghreb sowie eine Tür zum afrikanischen Markt.

Ca. 800 französische Unternehmen beschäftigen 100 bis 120 000 Arbeitnehmer in Marokko. Unter diesen ist beispielsweise der französische Autobauer Renault, der voriges Jahr mehr als 900 Millionen Euro in Marokko investierte.

Die rapide Entwicklung des Landes, die strategische beziehungsweise geographische Lage, die niedrigen Löhne neben den qualifizierten Arbeitskräften und weitere Faktoren machen Marokko für französische Investoren besonders attraktiv. Auch die relative politische Stabilität von Marokko ist im Unterschied zu den Nachbarländern ein offensichtlicher Vorteil. Die wichtigsten Investitionssektoren in Marokko sind Immobilien, Handel und Finanzen.

Auch Deutschland zählt heutzutage zu den wichtigen Handelspartnern Marokkos. Das Interesse an einer Ausbildung in Deutschland und an der deutschen Sprache nimmt in Marokko zu. Allerdings ist die wirtschaftliche Beziehung zwischen beiden Ländern weniger ausgeprägt als zwischen Marokko und Frankreich. In der marokkanischen Handelsbilanz 2015 belegt Deutschland den 7. Platz nach Frankreich, Spanien, USA, China u.a. In Marokko, überwiegend in der Hauptstadt, sind heutzutage ca. 200 deutsche Unternehmen vertreten.

Wie kann die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Marokko und Deutschland entwickelt und verbessert bzw. die Abhängigkeit der marokkanischen Wirtschaft von französischen Investitionen reduziert werden? Welche Branchen sind für die deutsch-marokkanischen wirtschaftlichen Beziehungen besonders attraktiv? Welche Push- und Pullfaktoren sind dabei zu berücksichtigen? Diese Fragen werden in der vorliegenden Arbeit näher analysiert und entsprechende Schlussfolgerungen gezogen. Auch die Versuche Marokkos, sich in Richtung der Industrialisierung zu entwickeln, damit verbundene Maßnahmen sowie deren Ergebnisse und Auswirkungen gehören zu den Hauptpunkten der Arbeit.

Außerdem werden die Tätigkeit sowie wichtige Investitionsbereiche von französischen und deutschen Unternehmen in Marokko betrachtet. Zu diesem Zweck werden sämtliche Berichte aus Quellen wie die Deutsche Industrie- und Handelskammer in Marokko, das Auswärtige Amt, verschiedene Nachrichten-Agenturen usw. analysiert sowie Interviews mit Geschäftsführern eines französischen und eines deutschen Unternehmens durchgeführt.